



Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates Ramsthal

Sitzungsdatum: Donnerstag, 29.06.2023
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:40 Uhr
Ort: Sitzungssaal, Rathaus

Erster Bürgermeister Rainer Morper eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Ramsthal. Er begrüßte alle Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Ramsthal fest und vergewisserte sich bei den Ratsmitgliedern, dass mit der Tagesordnung Einverständnis besteht.

TOP Genehmigung nachträglicher Tagesordnungspunkt

Im Gremium besteht Einverständnis, die Tagesordnung nachträglich um den Punkt „Zuschussantrag FFW Ramsthal“ (TOP 12) zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 1 Vorstellung Entwurfsplanung Service Wohnen – Fa. Wolf-Haus

Begrüßt wurden die Herren Bernhard und Jonas Wolf von der Firma Wolf-Haus GmbH aus Burkardroth, die ihre Entwurfsplanung zum Service-Wohnen vorstellten. Gezeigt wurde eine kurze 3-D-Animation von der Außenansicht und die Pläne der einzelnen Stockwerke. Das insgesamt dreistöckige Gebäude fügt sich in die Hanglage ein. Es sollen insgesamt 10 Wohnungen mit kleinem Balkon (Größe zw. 55 – 70 m²) entstehen. Ebenerdig ist der Platz für eine Tagespflege für 15 Personen inkl. Küche, Personalräume, Duschen und Ruheräume (gesamt ca. 200 m²) angedacht. Ebenso, soll ebenerdig der Platz für einen Pflegedienst (ca. 60 m²) sein.

Für die geplanten Wohnungen ist mit einem geschätzten Kaufpreis von 220.000 € - 300.000 € zu rechnen, eine exakte Kostenkalkulation muss abgewartet werden.

Im nächsten Schritt wird die Firma Wolf Haus GmbH geeignete Betreiber kontaktieren und erneut auf die Gemeinde zukommen, wenn ein Betreiber gefunden wurde.

Auf Nachfrage, verdeutlicht Herr Bernhard Wolf nochmals, dass die Gemeinde lediglich Stellplätze für die Tagespflege und Personal am Festplatz vorhalten/schaffen muss, sonst hat die Gemeinde keine weiteren Pflichten.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 2 Vorstellen der geplanten Kinderfeuerwehr

Durch Ilona Gößmann-Schmitt wurde die Planung zur Aufstellung einer Kinderfeuerwehr vorgestellt. Die Kinderfeuerwehr soll Kindern von 6 bis 11 Jahren den Einstieg in die

Aufgaben der Feuerwehr ermöglichen. Es steht bereits ein Team an Betreuern fest und am 16. September ist eine Gründungsfeier geplant. Zu Beginn soll monatlich ein Treffen stattfinden.

Der Gemeinderat Ramsthal ist mit der Einrichtung einer Kinderfeuerwehr einverstanden und stimmt zu, dass die Kinderfeuerwehr ein Teil der gemeindlichen Feuerwehr wird.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 2.1 Crowdfunding-Aktion für die Kinderfeuerwehr

Ilona Gößmann-Schmitt und Alexander Back, als Initiatoren der Kinderfeuerwehr, informieren über die *Crowdfunding-Aktion*, die seit wenigen Tagen bei der VR-Bank Bad Kissingen läuft. Ziel ist es 1.500,00 € zu generieren, für z. B. T-Shirts, ein Kinderfeuerwehrauto usw. Zur nächsten Sitzung wird der aktuelle Stand der Aktion mitgeteilt; sollte die Summe von 1.500,00 € nicht erreicht werden, prüft die Gemeinde einen möglichen Zuschuss bzw. eine Aufstockung.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung vom 01.06.2023

Dem öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung vom 01.06.2023 wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 4 Bauanträge

TOP 4.1 Umbau eines Wohnhauses, Abbruch und Ersatzneubau einer Garage, Balkonanbau Fl.Nr. 2735 (Siedlung 57)

Dem Bauantrag zum Umbau eines Wohnhauses, Abbruch und Ersatzneubau einer Garage, Balkonanbau auf Fl.Nr. 2735 der Gemarkung Ramsthal wird zugestimmt. Die Befreiungen hinsichtlich Baugrenze, Dachneigung und Dachform Garage und Traufhöhe Talseite werden erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 5 Stellungnahme zur Änderung des Bebauungsplanes "Weinberg-Wiesenu" Gemeinde Oerlenbach GT Rottershausen

Die Gemeinde Ramsthal hat keine Einwände gegen die geplante Änderung des Bebauungsplanes „Weinberg-Wiesenu“ durch die Gemeinde Oerlenbach.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 6 Fragenkatalog zur Durchleitungsoption durch die Kanalisation Euerdorf

In der Sitzung des Marktgemeinderates Euerdorf vom 20.04.2023 wurde die Nutzung der bestehenden Kanalisation zur Durchleitung der Abwässer aus Ramsthal/ Sulzthal/ Wirmsthal durch Euerdorf mit dem Büro Köhl erörtert. Aufgrund der Komplexität des Themas konnten einige Nachfragen aus dem Gremium nicht umfassend erläutert werden, was den MGR Euerdorf schließlich dazu bewogen hat, die Durchleitung im aktuellen Ausbauzustand des Kanalnetzes in der Schweinfurter Straße nicht zuzulassen.

Es ist geplant, alle beteiligten Kommunen im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung fachlich fundiert zu informieren. Damit dies gelingt, sollen alle offenen Fragen im Vorfeld gesammelt und in der Sitzung abgehandelt werden.

Am 20.04.2023 waren im MGR Euerdorf folgende Fragen noch nicht vollständig geklärt und bedürfen einer genaueren Erläuterung durch das Büro Köhl:

- **Engstellen im Bereich Marktplatz/ Schweinfurter Straße mit Rückstaugefahr**
 - Welche Gefahren drohen hier für die Anwohner (Geruchsbelästigung, Austreten von Schmutzwasser, Gefahren bei Hochwassersituationen)
 - Kann hier baulich Abhilfe geschaffen werden (größere Rohre, abgedichtet Kanaldeckel)?
 - Welche Kosten fallen an?
- **Verschärft die höhere Schmutzfracht künftige Hochwassersituationen?**
 - Austreten von Schmutzwasser
 - Nimmt die Saale bei Hochwasser die Zuflüsse aus dem Sulzbach und der neuen Gemeinschaftskläranlage noch auf oder führt das zu einem Rückstau durch den erhöhten Wasserstand der Saale?

Bevor zur gemeinsamen Sitzung eingeladen wird, wird in allen Gremien abgefragt, ob es noch weiteren Klärungsbedarf gibt. Der abschließende Fragenkatalog wird dann dem Büro Köhl zur Klärung vorgelegt und in der Sitzung abgearbeitet.

Folgende zusätzliche Frage aus dem Gemeinderat Ramsthal ist noch zu klären:

- **Warum kann im bestehenden Kanal, der keine Nutzung hat, keine Druckleitung verlegt werden?**

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 7 Parkscheune – erste Entwürfe und weiteres Vorgehen

Durch das Büro bma wurden vier Vorentwürfe für eine mögliche Parkscheune vorgelegt. Die Kostenschätzungen gehen von 954.000 € bis zu 1.250.000 €. Das Amt für ländliche Entwicklung (ALE) informiert, dass die maximale Fördersumme für Hochbaumaßnahmen aktuell bei 300.000 € je Vorhaben liegt. Aufgrund der knappen Mittel, werden aktuell aber sehr hohe Maßstäbe bei der Förderung angelegt. D.h. höchstwahrscheinlich fällt die Förderung niedriger aus.

Nach ausführlicher Diskussion, beschließt der Gemeinderat, aufgrund der hohen zu erwartenden Kosten, das Projekt in dieser Form (mit einem kompletten Bauwerk) nicht weiter zu verfolgen.

Nach Ansicht des Gremiums, gehen die vorgelegten Pläne, an der eigentlichen Idee, vorbei. Betont wurde erneut, dass die Planung immer im Kontext mit einer Umplanung des Dorfplatzes gesehen wird.

Das Gremium wird die Örtlichkeiten nochmals begehen und Möglichkeiten für eine sinnvolle und kostengünstigere Nutzung des Bereichs suchen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 8 Infopoint -Beschluss

Es gibt keinen weiteren Interessenten für die Aufstellung von Automaten. Es ist mit Kosten in Höhe von ca. 10.000 € zu rechnen (Bauwerk inkl. Eigenleistung ca. 6.500 €, Bagger-/Pflasterarbeiten ca. 3.000 €, Elektroarbeiten ca. 500,00 €).

Der Weinbauverein und die Metzgerei Wahler leisten jeweils eine Einmalzahlung in Höhe von 2.000,00 € und bringen zusätzlich Eigenleistung ein. Dafür erhalten sie eine mietfreie Nutzung für 10 Jahre. Der Stromverbrauch wird separat abgerechnet. Bei vorzeitigem Abbau der Automaten gibt es keine Rückzahlung.

Die Gemeinde trägt den außerplanmäßigen Restbetrag mit ca. 6.000 €.

Die Gemeinde ist mit der vorgestellten Kostenaufteilung einverstanden. Die endgültige Ausführung wird im Gremium „Tourismusausschuss“ gemeinsam mit dem Weinbauverein festgelegt. Zuständig für den Bau und die Koordination ist der zweite Bürgermeister Andreas Neder.

Gemeinderatsmitglied Florian Wahler enthielt sich gem. Art. 49 GO der Stimme.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 3 Anwesend 12 Befangen 1

TOP 9 Einseitiges Parkverbot in der unteren Hauptstraße bei Veranstaltungen

Im Jahr 2017 wurde bei zwei Veranstaltungen im Bereich der unteren Hauptstraße ein einseitiges Parkverbot angeordnet. Hierzu ist bei jeder Veranstaltung ein eigener Antrag durch die Gemeinde an das Landratsamt nötig. Da die Hauptstraße eine Kreisstraße ist, kann nur die Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt solche verkehrsrechtlichen Anordnungen erteilen.

Es gibt keinen Beschluss des Gemeinderates der diese Regelung vorschreibt.

Zu gegebener Zeit soll eine Begehung mit der Straßenverkehrsbehörde stattfinden.

Außerdem wird die Polizeiinspektion Hammelburg angeschrieben, mit der Bitte, die Parksituation bei Veranstaltungen anhand der STVO zu kontrollieren und entsprechende Verwarnungen oder Bußgelder zu verhängen.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 10 Sanierung Reichlersweg - weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat beauftragt das Büro Bautechnik Kirchner mit der Erstellung eines Leistungsverzeichnisses auf Basis der vorliegenden Kostenschätzung zur Oberflächensanierung des Reichlersweges in Ramsthal.

Zur Ausführung sollen die Teilstücke 1 und 2 kommen. Der Bereich startet am Ende der Teerschicht von der Kreisstraße kommend und endet am Bildstock Abzweigung Aussiedler. Die Kostenschätzung für die beiden Abschnitte zusammen liegt bei 242.300,00 €.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 1 Anwesend 12

TOP 11 Erhöhung monatlicher Pauschalbetrag Haus für Kinder Ramsthal

Das Kinderhaus Ramsthal erhält ab Sept. 2023 einen monatlichen Pauschalbetrag in Höhe von 150,00 € anstelle des früheren Spielgeldes.

Der Pauschalbetrag wird für 11 Monate im Jahr monatlich ausgezahlt.

Dieser Beschluss gilt jährlich bis auf Widerruf.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 2 Anwesend 12

TOP 12 Zuschussantrag FFW Ramsthal

Die Feuerwehr Ramsthal beabsichtigt im Feuerwehrgerätehaus verschiedene Reparaturen in Eigenregie durchzuführen. Sie beantragt dazu bei der Gemeinde, die Materialkosten zu übernehmen.

Maßnahmen:

Wände und Decken Eingangsbereich, Treppenhaus, Sitzungsraum und Küche streichen
Boden im Schulungsraum erneuern (Fliesen sind teilweise defekt)

Schwelle ausbauen und Vorbereitung für Baufirma (Tore)

Verputzarbeiten Fassade (verursacht durch Toreinbau)

Gesamtkostenschätzung 5.000,- €

Außerdem soll eine neue Küche eingebaut werden. Diese Kosten übernimmt der Feuerwehrverein.

Die Gemeinde übernimmt die Materialkosten (Gesamtkostenschätzung 5.000,00 €) zur Reparatur des Feuerwehrgerätehauses gegen Vorlage der Rechnungen in voller Höhe. Der Gemeinderat bedankt sich bei den Mitgliedern für die Übernahme der Arbeiten im Ehrenamt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 13 Verschiedenes

TOP 13.1 Einladung Sommerfest Einhard-Grundschule

Die Einhard-Grundschule Euerdorf lädt das Gremium am 30.06.2023 von 14.30 Uhr – 18.00 Uhr zum Sommerfest ein.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 13.2 Einladung Sommerfest Haus für Kinder

Das Haus für Kinder Ramsthal lädt das Gremium am 09.07.2023 ab 14.30 Uhr zum Sommerfest am Sportheim ein.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 13.3 Informationen Bürgerbus

Es gibt keine neuen Informationen zu einem möglichen Bürgerbus. Der Vorsitzende informiert bei neuen Erkenntnissen.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 13.4 Regenrückhaltebecken

Der Vorsitzende informiert, dass die Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes vorliegt. Die Unterlagen sind nun beim Landratsamt.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 13.5 Nutzungsänderung Rathaus für KITA

Der Vorsitzende informiert, dass die Stellungnahme der KITA-Aufsicht für die Nutzungsänderung des Anwesens Kirchgasse 11 vorliegt und aktuell die technische Prüfung läuft.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 13.6 Wahlhelfer Landtags- und Bezirkstagswahl

Für die am 08.10.2023 stattfindende Landtags- und Bezirkstagswahl werden wieder Wahlhelfer benötigt. Gemeinderatsmitglieder und interessierte Bürger werden um Rückmeldung gebeten.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 13.7 Wasserentnahme aus dem öffentlichen Netz zur Tierhaltung

Bei Wasserentnahmen aus dem öffentlichen Netz, z.B. für Tierhaltung, gibt es entweder die Option eine eigene Wasseruhr vorzuschalten, oder ein Standrohr der Gemeindearbeiter setzen zu lassen. Zusätzlich zum Wasserpreis muss dann jedoch die Arbeitszeit der Gemeindearbeiter in Rechnung gestellt werden.

Das Setzen des Standrohrs obliegt ausschließlich der Gemeinde, u.a. auf Grund der neu angeschafften „Wassertrennsysteme am Hydranten“.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 13.8 Vortrag LWG

Es wurde vorgeschlagen Dr. Mend von der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) zu einem Vortrag zum Thema „Möglichkeiten um Wasser für landwirtschaftliche Nutzung speichern“ in eine der nächsten Sitzungen einzuladen. Dieser, bereits geplante Vortrag, wurde coronabedingt immer wieder verschoben.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 13.9 Mängel im Baugebiet

Auf Nachfrage informiert der Vorsitzende, dass die vorhandenen Mängel im Baugebiet noch nicht behoben wurden. Seitens der Baufirma ist ein erneutes Ultimatum abgelaufen. Die Gemeinde und der beauftragte Architekt werden die Beseitigung erneut einfordern. Außerdem wurde nachgefragt ob die eingegangenen Pflanzen im Neubaugebiet noch ersetzt werden und wer zukünftig die Pflege übernimmt. Der Vorsitzende wird mit der VG einen Ortstermin vereinbaren.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

TOP 13.10 Maßnahme Bauhof-Einfahrt

Auf Nachfrage bestätigt der Vorsitzende, dass die Maßnahme am Bauhof (Einfahrt) abgeschlossen ist.

zur Kenntnis genommen Anwesend 12

Erster Bürgermeister Rainer Morper schloss um 21:40 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Ramsthal.

Ramsthal, den _____

Rainer Morper
Erster Bürgermeister

Carolin Borst
Schriftführerin